

2 auf Betteln angewiesen: *aft wern ma aa bett-larisch* Staudach (Achtental) TS.

DWB I,1736.

A.R.R.

Betula

B. nana L. (Zwerg-Birke): [Zwerg]birke.–*B. pubescens* Ehrh. (Moor-Birke): [Filz]-, [Schwarz]-birke.– *B. verrucosa* Ehrh. (Weiß-Birke): [Besen]-, [Reiser-besen]-, [Birken]-, [Pranger]-, [Besen-gertlein]-, [Kranz]-, [Ant-laß]-, [Fron-leich-nams]-, [Mai]-, [Reis]-, [Besen-reiser]-, [Birken-reiser]-, [Ruten]-, [Haar-wasser]baum, Birke, [Besen]-, [Bilwis]-, [Stein]-, [Weiß]birke, [Weiß]buche, [Besen]gerte, Maien. Mailing, [Besen]rute, [Besen]staude.

A.R.R.

Betung

F, das Beten, ä.Spr., in heutiger Mda. nur im Komp.: *mit einem wächsernem bild, Opfer in den Stock und bettung der marianischen formul hieher verlobet* 1736 Mirakelb.Aunkfn 43.

Etym.: Mhd. *bētunge*, Abl. von →*beten*.

DWB I,1741; LEXER HWb. I,245.

Komp.: [An]b. Anbetung: *daß de Anbetung da Hirta boid zum seligen Schlof... worn is* MAIER Was mir begegnet ist 99.– In fester Fügung *ewige A. ewige Anbetung*, kirchensprl.: *Ewige Anbetung* „früher in jeder Pfarrei den ganzen Tag vor ausgesetztem Allerheiligsten“ CHRISTL Aichacher Wb. 114; *von der ewigen anbettung* Amerang WS StA Mchn Hofmark Amerang, Prot. 18 (11.3.1756).

WBÖ II,1172f.; Suddt.Wb. I,319.– ²DWB II,765; Früh-nhd.Wb. I,996.– CHRISTL Aichacher Wb. 114. J.D.

Petunie

F, Petunie (*Petunia* Juss.), OB, NB vereinz.: *a Petuni* Haag WS.

Etym.: Aus frz. *pétunia*, zu *pétun* 'Tabak', südamerikanischer Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 693.

WBÖ II,1173; Suddt.Wb. II,266.– S-86B46. A.R.R.

Betz, -ä-, -i

M. 1 Schaf.– 1a Schaf allg., °Gesamtgeb. vielf.: °*Bäzi* „Kosenname für Schafe“ Ramsau BGD; °*hamma an Bätzn verkafft* Dietfurt RID; *Bezn* „Hammel und Mutterschafe“ Eckenhaid LAU; *betfl* „das Schaf, (Kinderspr.)“ nach DENZ Windisch-Eschenbach 109.– Im Vergleich: *Mich fröist* [friert] *wöi n Bätz* SINGER Arzb. Wb. 31.– In Lockrufen für Schafe, z.T. in mehrf. Wiederholung u. versch. Abwandlungen, °OB,

°NB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: *ge báz ge báz ge báz ge* Ainhfn DAH; *Bätzal hai!* Schwandf; „Schafe werden gelockt mit: *Bez-Bez!*“ SCHWÄBL altbayer.Mda. 90.– Kinderreim: *Ringa ringa Reiher, Bätzala san in Weiher, Bätzala san in Hollabusch, schreias alle husch husch husch* Luitpoldhöhe AM.– Syn. →*Schaf*– 1b meist Dim., Lamm, °Gesamtgeb. vielf.: °*Bezei* „junges Schaf im Saugalter“ Kreuth MB; °*schau Mama, wie gern i mei bravs Bätzal ho* Wiefelsdf BUL; °*Bätz* „junges Schaf“ Irlahüll EIH: *hat ... obn sei' Petzerl aufgelegt* EHBAUER Weltgschicht I 53; „ein *Spetel ... Pezel*, ist ein junges Lamm, oder Schaf“ WESTENRIEDER Gloss. 547.– In Vergleichen: °*da Himmi schaut aus wie Bätzerl* „ist voller Lämmerwolken“ Edelshsn SOB.– *Krausen wie ein B. haben* u.ä. lockiges Haar haben: *Krauserl wie ein Betzerl* Prackenbach VIT; *Ui ... hat der Strinsn* [Strähnen] ... *wia a Bezerl ... !* MM 6./7.12. 1997, J5.– Ra.: *B.(e)lein reiten* auf dem Bauch liegend den Kopf heben (von Säuglingen), °NB vereinz.: °*er tuat Bätzal rein* O'ndf KEH;– auch: *B. halten*: °*Bätzâl hoidn* „wenn ein Säugling auf dem Bauch liegt und den Kopf schon hebt“ BOG;– *B.(e)lein hüten* °Gesamtgeb. vielf.: °*schaug wie da Kloa schö Betzal hiat!* Ismaning M; °*nachn Bodn demma Bätzala hoidn* Regelsbach SC; *Des Kind tuat scho Băzi hüatn* „für einen Säugling, der auf dem Bauche liegend schon den Kopf heben kann“ WAGNER Zuwanderung 7;– auf dem Bauch liegen allg. (von Säuglingen), °OB, °OP, °OF vereinz.: °*sie tun Bätzerl hüten* Mchn; „Wenn man einen Säugling auf den Bauch legt, läßt man ihn *Bätzala hoi(t)n*“ SINGER Arzb. Wb. 31.– *Der Himmelvater | Mond hütet seine B.elein* u.ä. der Himmel ist voller Lämmerwolken, °OP, °OF vereinz.: °*da Mou höit seina Bätzala* Kemnath.– Kinderspiel: *Bätzala stehln* Altenthann NAB Oberpfalz 63 (1975) 256.– Syn. →*Lamm*– 1c übertr.– 1ca: „Zu seiner Kennzeichnung trug der Bettelvoigt an seinem Gewand einen hellen Tuchfleck, den man das *Petzerl* nannte“ Vilshfn Altb.Heimatp. 10 (1958) Nr.23,6.– 1cß Dim., Pl., Lämmerwolken, °OP mehrf., Restgeb. vereinz.: °*Bätzerl san am Himml, bald rengt's* Neunkchn NEW: *dee Petzerl am Himmel* PANGKOFER Ged.altb.Mda. 55.

2 Ziege.– 2a Ziege. OB, °NB, °MF vereinz.: °*Bätz* „Ziege“ Neukchn a.Inn PA.– In Lockrufen für Ziegen (*geh*) *B.* u.ä. OB, °NB, OP vereinz.: *báz-báz!* Walkertshfn DAH.– Syn. →*Geiß*– 2b Dim., junge Ziege, Kitz, °OB, °NB mehrf.,